



## # WirSuchenSie # Sachbearbeitung # Städtebauförderung

Das Hessische Ministerium für Wirtschaft, Energie, Verkehr, Wohnen und ländlichen Raum sucht zum 01.01.2025 eine/einen

### Sachbearbeiterin / Sachbearbeiter (w/m/d) für das Referat VII 6 „Städtebau und Städtebauförderung“

bis EntgGr. E 12 TV-H.

Bewerben können sich auch Beamtinnen und Beamte bis BesGr. A 12 HBesG.

Das Referat ist zuständig für Grundsatzfragen der nachhaltigen Stadtentwicklung und steuert die Programme der Städtebauförderung (Lebendige Zentren, Sozialer Zusammenhalt, Wachstum und nachhaltige Erneuerung) und die Landesprogramme „Nachhaltiges Wohnumfeld“, „Zukunft Innenstadt“, „Baukultur in Hessen“ und „Ab in die Mitte!“

#### AUFGABENBEREICH

- Sie unterstützen bei der Durchführung von Förderprogrammen der nachhaltigen Stadtentwicklung und Städtebauförderung und kooperieren mit dem Kompetenzzentrum Nachhaltige Stadtentwicklung bei der Hessen-Agentur und der WIBank.
- Sie erteilen verbindliche Auskünfte und beraten Kommunen und Planungsbüros bei der Durchführung von Städtebaufördermaßnahmen, insbesondere im Programm Sozialer Zusammenhalt in Hessen.
- Sie bereiten Standortbesuche zur Abstimmung von Fördermaßnahmen in den Kommunen vor und nehmen an den Terminen teil.
- Sie koordinieren das Netzwerk Nachhaltige Stadtentwicklung in Kooperation mit der Hessen Agentur. In diesem Arbeitsbereich wirken Sie an der Durchführung von Workshops und Fachkongressen mit.

#### AUSBILDUNG / KENNTNISSE

- Sie sind Diplom-Verwaltungswirtin (FH) bzw. Diplom-Verwaltungswirt (FH) oder Verwaltungsfachwirtin bzw. Verwaltungsfachwirt oder haben ein abgeschlossenes Hochschulstudium (Bachelor / FH-Diplom) der Ingenieurwissenschaften (vorzugsweise im Bereich Architektur, Bauingenieurwesen, Stadt- und Regionalplanung, Geographie, Landschaftsplanung), der Wirtschaftswissenschaften, des Immobilienmanagement oder der Verwaltungswissenschaften.
- Von Vorteil ist Ihre Berufserfahrung im Bereich der Städtebauförderung und der Umsetzung von Förderprogrammen im städtebaulichen Kontext.
- Idealerweise verfügen Sie über mehrjährige Berufserfahrung in Planung, Ausschreibung, Vergabe und Abrechnung von Fördermaßnahmen.
- Wünschenswert sind Kenntnisse im Bereich von öffentlichkeitswirksamen Projekten und Wettbewerben zur nachhaltigen Stadtentwicklung.



## SIE BRINGEN MIT

Ihre Arbeitsweise ist strukturiert, eigenverantwortlich und ergebnisorientiert. Sie verfügen über analytische und konzeptionelle Fähigkeiten, Belastbarkeit und Leistungsbereitschaft. Sie können Ihre Interessen bei Verhandlungen erfolgreich vertreten und zeigen Entscheidungsfreude sowie Bereitschaft und Fähigkeit zur Teamarbeit. Sie sind in der Lage, das Fachgebiet in politischen Gremien, in internen Dienstbesprechungen, gegenüber anderen Ressorts oder in Besprechungen mit Kommunen und deren Beauftragten zu vertreten.

## WIR BIETEN IHNEN

- Einen attraktiven Arbeitsplatz mit vielfältigen Aufgaben und Entwicklungsperspektiven im Zentrum der Landespolitik
- Die Möglichkeit, Verantwortung in gesellschaftlich relevanten Bereichen zu übernehmen
- Jobsicherheit und zahlreiche Angebote zur Vereinbarkeit von Beruf und Familie
- Besonders flexible Möglichkeiten zum mobilen Arbeiten
- Kostenfreie Nutzung des ÖPNV im Rahmen des "LandesTickets" auch während der Freizeit
- Kostenfreie Kfz- und Fahrradstellplätze direkt im Ministerium
- Gezielte attraktive Weiterbildungsmöglichkeiten
- Möglichkeit zur Teilnahme an Kursen und Programmen zur Gesundheitsförderung

Die tatsächliche Eingruppierung und Stufenzuordnung wird individuell nach dem Tarifrecht festgelegt. Bei Vorliegen der persönlichen und rechtlichen Voraussetzungen ist eine Übernahme in ein Beamtenverhältnis möglich.

Das Ministerium strebt eine generelle Erhöhung des Frauenanteils an. Frauen sind besonders aufgefordert, sich zu bewerben. Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt. Teilzeitbeschäftigung ist grundsätzlich möglich. Die Bewerbung von Menschen mit Migrationshintergrund wird ausdrücklich begrüßt.

Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte **bis 07.07.2024** unter Angabe der Kennung **VII 6\_SB** per E-Mail (eine PDF-Datei) an [bewerbungen@wirtschaft.hessen.de](mailto:bewerbungen@wirtschaft.hessen.de)

### Mit der Bewerbung (eine PDF-Datei) sind vorzulegen:

- Motivationsschreiben
- Lebenslauf
- Schulabschlusszeugnis
- Nachweis des erfolgreichen Studienabschlusses oder vorläufige Bescheinigung
- Bei ausländischen Bildungsabschlüssen ist die Vorlage im Original und Übersetzung auf Deutsch für die Prüfung der Äquivalenz zu deutschen Bildungsabschlüssen erforderlich. Sollte eine Prüfung durch das HMWVW mithilfe der durch die Kultusministerkonferenz zur Verfügung gestellten Datenbank „anabin“ nicht möglich sein, können Sie im konkreten Einzelfall gebeten werden, eine kostenpflichtige Zeugnisbewertung bei der Zentralstelle für ausländisches Bildungswesen nachzureichen
- Arbeitszeugnisse